



Sitzungs-Einladung

Fürth, 27.06.2014

An alle Mitglieder
des Umweltausschusses

**Nachtrag zur
Sitzung des Umweltausschusses am Freitag, 27.06.2014, um
14:00 Uhr, im Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)**

Tagesordnung:

- ö f f e n t l i c h -

- | | | |
|-------------|---|---------------------------------|
| 8.1. | Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.06.2014 - Sachstandsbericht und Anzahl der NaturschutzwächterInnen der Stadt Fürth | OA/103/2014
Nachtrag |
| 9. | Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.06.2014 - Sachstandsbericht zum Thema Energiewald | Nachtrag |
| 10. | Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.06.2014 - Weiher am Moosweg; Sturmschäden an Bäumen; Naturdenkmal Eiche an der Unterfarnbacher Straße | Nachtrag |

gez. Braun
Bürgermeister

Beschlussvorlage

OA/103/2014

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Umweltausschuss	27.06.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	

Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Sitzung des Umweltausschusses am 27. Juni 2014; Sachstandsbericht und Anzahl der Naturschutzwächterinnen und Naturschutzwächter

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<u>Anlagen:</u>	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Die Naturschutzwacht hat nach Art. 49 BayNatSchG die gesetzliche Aufgabe, die untere Naturschutzbehörde und die Polizei zu unterstützen. Sie arbeitet ehrenamtlich und dabei vor allem vorbeugend und mit den Mitteln der Aufklärung. Die Bildung der Naturschutzwacht richtet sich nach einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen vom 6.9.2001.

Die Naturschutzwächter führen interessierte Gruppen, fördern das Verständnis für Natur- und Landschaftspflege, erfassen und melden Veränderungen in der Natur und beteiligen sich aktiv an Artenschutz- und Pflegemaßnahmen. Ihre Aufgabe ist es auch Zuwiderhandlungen gegen Rechtsvorschriften, die den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur regeln, festzustellen, zu verhüten, zu unterbinden und bei der Verfolgung solcher Zuwiderhandlungen mitzuwirken. Zudem sind Aufgaben die Kontrolle von Naturschutzauflagen in Genehmigungsbescheiden, die Kontrolle von Förderprogrammen und die Betreuung von Schutzgebieten, gesetzlich geschützten sowie kartieren Biotopen. In Fürth wurde darüber hinaus jeweils einem Naturschutzwächter die Aufgabe des Hornissen- bzw. Biberberaters übertragen.

Bei der Stadt Fürth wurden erstmals am 1. Juli 1987 vier Naturschutzwächter bestellt. 1992 und 1993 wurde die Naturschutzwacht um jeweils eine Stelle vergrößert. Im Rahmen der

Beschlussvorlage

Haushaltskonsolidierung 2010 – 2013 wurde beschlossen, die Naturschutzwacht unter Ausnutzung der natürlichen Fluktuation von 6 auf 4 Stellen zu reduzieren. Die Stellen von Herrn Gross (2010) und Herrn Mühlehnner (2014) konnten daher nicht wiederbesetzt werden. Hierdurch werden pro Jahr 3.620 € (3.360 € Personalausgaben und 260 € Sachausgaben) eingespart. Derzeit sind die verbleibenden vier Stellen der Naturschutzwacht mit den Herren Gaschler, Jacoby, Post und Schlicht besetzt. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von jeweils 140 € im Monat. Dies entspricht etwa 20 geleisteten Dienststunden. Im Vergleich zu den unteren Naturschutzbehörden in der Region ist die Personalausstattung bei der Stadt Fürth eher als begrenzt zu bezeichnen.

Stadt / Landkreis	Anzahl der Naturschutzwächter
Stadt Nürnberg	10
Stadt Erlangen	7 (wird noch erhöht)
Stadt Ansbach	4
Stadt Schwabach	4
Landkreis Fürth	8

Es trifft zu, dass der Stadt Fürth aktuell ein ausgebildeter Naturschutzwächter zur Verfügung steht, der sofort eingesetzt werden könnte. 2007 hatte sich Herr Knapp als Naturschutzwächter bei der Stadt Fürth beworben. Zum damaligen Zeitpunkt waren zwar alle Stellen der Naturschutzwacht besetzt. Herr Knapp hat trotzdem 2009 die kostenfreie Ausbildung zum Naturschutzwächter absolviert, um als Ersatz zur Verfügung zu stehen. Die Reduzierung der Stellen wurde erst danach beschlossen.

Die Reduzierung der Naturschutzwacht wirkt sich zwangsläufig auf die Qualität des naturschutzfachlichen Vollzugs im Stadtgebiet aus. Aufgaben mussten auf andere Naturschutzwächter bzw. die Verwaltung übertragen werden. Besonders problematisch ist es, dass die Stadt Fürth nach dem allzu frühen Tod von Herrn Mühlehnner über keinen Biberberater mehr verfügt. Diese wichtige und sehr zeitintensive Aufgabe muss mittelfristig unbedingt einer fachlich versierten Person übertragen werden, der auch zeitlich gewisse Freiräume eingeräumt werden müssen. Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz als untere Naturschutzbehörde würde es daher sehr begrüßen, wenn insoweit die personellen Voraussetzungen geschaffen werden könnten.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Beschlussvorlage

Fürth, 23.06.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und
Verbraucherschutz
Frau Sandra Bast

Telefon:
(0911) 974-1441



Verfügung zum Antrag

Antragsteller: SPD-Stadtratsfraktion	Antragsnummer: AG/429/2014	Antragsdatum: 03.06.2014
Gegenstand des Antrags: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.06.2014 - Sachstandsbericht zum Thema Energiewald	Bearbeiter: Harald Holmer	

I. Der Antrag wird – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums **als Nachtrag behandelt: Umweltausschuss**

II. BMPA/SD

1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. E-Mail an **Rf. III zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. Fax an Herrn StR Strattner
5. E-Mail an den/die Sitzungsverantwortliche/n

III. Z. A.

Fürth, 25.06.2014
BMPA/SD
I.A.
gez. Holmer

☎ 1095/1096



SPD Stadtratsfraktion Fürth • Hirschenstraße 24 • 90762 Fürth

Stadt Fürth – Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

90744 Fürth

Stadtratsfraktion Fürth
Stadtratsfraktion Fürth
Vorsitzender Sepp Körbl

Hirschenstraße 24
90762 Fürth
Tel/Fax 0911 / 77 84 10

e-mail: SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net

Bankverbindung: Sparkasse Fürth
Kontonr. 141 036 - BLZ 762 500 00

03.06.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ANTRAG:

die SPD-Stadtratsfraktion bittet um einen Sachstandsbericht zum Thema
Energiewald.

BEGRÜNDUNG:

In der Umwelt-Ausschuss-Sitzung vom 14.03.13 wurde die Verwaltung gebeten
festzustellen, welche städtischen oder Infra-Flächen zur Realisierung einer
Kurzumtriebsplantage geeignet sind.

Hinsichtlich der Errichtung der Nahwärmezentrale Kapellenstraße und ähnlicher
Projekte sollte man diese Art der Energiegewinnung prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Sepp Körbl
Fraktionsvorsitzender

Christiane Stauber
Stadträtin



Verfügung zur Anfrage

Antragsteller: CSU-Stadtratsfraktion	Antragsnummer: AF/106/2014	Antragsdatum: 23.06.2014
Gegenstand des Antrags: Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.06.2014 - Weiher am Moosweg; Sturmschäden an Bäumen; Naturdenkmal Eiche an der Unterfarrnbacher Straße	Bearbeiter: Michaela Zöllner	

- I. Die Anfragen werden – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums **als Nachtrag behandelt: Umweltausschuss**

- II. BMPA/SD
 1. E-Mail an Fragesteller/in bzw. anfragestellende Fraktion
 2. E-Mail an **Rf. III zur Vorbereitung für die Sitzung**
 3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
 4. Fax an Herrn StR Strattner
 5. E-Mail an den/die Sitzungsverantwortliche/n und die Anfrage auf den Nachtrag setzen

Fürth, 25.06.2014
BMPA/SD
I.A.

Christlich-Soziale Union in Bayern



OBERBÜRGERMEISTER

25. JUNI 2014

CSU-Fraktion im Fürther Rathaus · Kurgartenstraße 37 · 90762 Fürth

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung
Fürth - Rathaus

Kurgartenstraße 37

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto: Nr. 472 76 06 • 8LZ 762 200 79

Fürth, den 23. Juni 2014

Anfragen zum Umweltausschuss

- a) Weiher am Moosweg
b) Sturmschäden an Bäumen
c) Naturdenkmal Eiche an der Unterfarnbacher Straße (Steigung)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

a) wir bitten um Bericht über den Eigentumsübergang der Weiher an die Stadt. Welche Absichten bestanden und bestehen dazu? Sollen oder können die Weiher als solche wieder betrieben werden? Gegebenenfalls verpachten? Wer hat die begrüßenswerten Arbeiten an den Weihern veranlasst? Kann das historische Quellenhäusla vor dem Verfall bewahrt werden?

b) der letzte Sturm hat im Schlosspark einige Bäume umgeworfen und sicherlich auch in anderen Bereichen der Stadt. Was geschieht mit solchen Bäumen? Werden diese als Brennholz verkauft?

c) warum wurde diese wunderschöne Eiche so drastisch zurückgeschnitten? Was sind die Folgen dieser Maßnahme? (Eine diesbezügliche Anfrage im Bauausschuss wurde nicht beantwortet)

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Helm
Fraktionsvorsitzender

-gez-
Franz Stich
Stadtrat